



Stadt Neuenburg am Rhein

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

am 6. November 2023

(Beginn 19:32 Uhr; Ende 20:57 Uhr)

in Neuenburg am Rhein – Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung informiert
--

Bürgerfragen:

a) Flüchtlingsunterbringung

Ein Besucher meldet sich zu Wort und erinnert an seine Frage zur Flüchtlingsunterbringung (Anzahl der Flüchtlinge und Kosten) in der letzten Gemeinderatssitzung.

Fachbereichsleiter Dieter Branghofer hat die Frage vom letzten Mal mitgenommen und antwortet gerne darauf. Zunächst teilt er mit, dass über das Thema von TL Elvira Riesterer in der letzten Sitzung des Ausschusses für Verwaltung Finanzen informiert wurde. Die Situation ist sehr dynamisch. Aktuell sind 145 Flüchtlinge aller Herkunftsländer in der Anschlussunterbringung in städtischen Unterkünften untergebracht. Diese Flüchtlinge wurden der Stadt durch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald zugewiesen. Zusätzlich sind 88 Ukrainische Flüchtlinge in privaten angemieteten (70 Fälle) und städtischen Unterkünften (18 Fälle) untergebracht. Hierbei handelt es sich um sogenannte Flächenfälle. Insgesamt wohnen somit 233 Flüchtlinge in der Stadt.

Die Unterbringungskosten sind i.d.R. durch Erstattungen vom Jobcenter bzw. dem Landratsamt vollumfänglich übernommen (je nach Status). Bei Anmietungen von privatem Wohnraum wird darauf geachtet, dass die Miete im Rahmen der Erstattung liegt. Darüber hinaus werden auch sonstige Kosten (u.a. Gebühren für Kinderkrippen oder Kindergarten) von den genannten Stellen übernommen. Über die Kreisumlage werden die Kommunen letztendlich an den Kosten beteiligt.

b) Parksituation im Grasweg, Pommernstraße und Bahnhofstraße

Ein Besucher, Anwohner im Grasweg, schildert ausführlich den schriftlichen und persönlichen Austausch mit der Verwaltung seit 2019 zur Parksituation im Grasweg,

Pommernstraße und Bahnhofstraße. Die Verwaltung hat Dinge zugesagt, passiert ist bis heute nichts. Französischen Verkehrsteilnehmer wird das Parken erlaubt, den Deutschen nicht. Er stellt daher die Frage, wann die Stadt was unternimmt.

Bürgermeister Fondy-Langela antwortet, dass er aufgrund seiner erst kurzen Amtszeit keine Aussagen machen kann. Er weist daraufhin, dass auch französische Verkehrsteilnehmer ein „Knöllchen“ bekommen. Diese Fahrzeughalter müssen sich genauso an die Straßenverkehrsordnung halten.

Fachbereichsleiter Dieter Branghofer geht auf die dargestellten Punkte ein. Die Verwaltung hat einen Verkehrsplaner beauftragt, der sich neben weiteren Themen auch der Situation im Grasweg, Pommernstraße und Bahnhofstraße annimmt. Aufgrund des laufenden Prozesses rund um das Parkraumbewirtschaftungskonzept hat sich die Umsetzung einzelner Regelungen verzögert. Auf Grundlage der jetzt vorliegenden Planung sollen die Parkraum- und Verkehrsregelungen so schnell wie möglich umgesetzt werden.

Zu den erwähnten französischen Parksündern teilt Herr Branghofer mit, dass zu diesem Thema erst kürzlich berichtet wurde. Über 60% der an Franzosen erteilten Verwarnungen werden bezahlt. Leider können geringe Geldbeträge über die französischen Behörden nicht beigetrieben werden.

Ein weiterer Besucher weist daraufhin, dass gerade abends viele Fahrzeuge im eingeschränkten Halteverbot abgestellt werden. Leider erfolgt zu diesen Zeiten keine Kontrolle durch den Gemeindevollzugsdienst.

Der Vorsitzende führt aus, dass noch einige Fragen zum Parkraumbewirtschaftungskonzept zu klären sind. Um mehr Kontrollen durchführen zu können, plant die Verwaltung für das kommende Jahr mit zwei zusätzlichen Stellen im Bereich des Gemeindevollzugsdienstes.

Die Verwaltung informiert:

Keine Informationen.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Keine

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift 08/2023 der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.10.2023 wurde per E-Mail am 27.10.2023 an die Ratsmitglieder übersandt. Änderungswünsche werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. Interessensbekundung zur Teilnahme an der Ausschreibung eines regionalen Fahrradverleihsystems Vorlage: 227/2023
--

II. Beschlussantrag

1. Die Stadt Neuenburg am Rhein erklärt ihr Interesse an der Teilnahme an dem Ausschreibungsverfahren für ein regionales Fahrradverleihsystem.
2. Als Grundlage für die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen werden 3 mögliche, umsetzbare Standorte identifiziert.

III. Beschluss

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Die Stadt Neuenburg am Rhein erklärt ihr Interesse an der Teilnahme an dem Ausschreibungsverfahren für ein regionales Fahrradverleihsystem.
2. Als Grundlage für die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen werden 3 mögliche, umsetzbare Standorte identifiziert.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen (inkl. Vorsitzenden), 3 Gegenstimmen,
3 Enthaltungen

5. Betriebshof; Vergabe und Anschaffung eines Kleintransporter Piaggio Porter Vorlage: 230/2023
--

5.1. Betriebshof; Vergabe und Anschaffung eines Kleintransporter Piaggio Porter Tischvorlage: 238/2023

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein wird gebeten des Kaufes von zwei neuen Kleintransporter Piaggio Porter von je 32.575,00 € brutto bei Schreiner Automobile, zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:	65.150,00 € brutto
Kostenstelle - Investition:	7112 5000 0013 (11250003)
Kostenstelle - Investition:	7112 5000 0001 (11250001)

Haushaltsmittel vorhanden:	44.942,87 € (E-Kleintransporter)
Haushaltsmittel vorhanden:	21110,16 € (Softwarelösung Std. Erfassung & Erstausrüstung Gruppenleiter)

Haushaltsmittel gesamt: 66.053,03 €
Überplanmäßige Ausgabe: Ja
Außerplanmäßige Ausgabe: Ja

III. Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Kauf von zwei neuen Kleintransporter Piaggio Porter zum Angebotspreis von je 32.575,00 € brutto bei der Fa. Schreiner Automobile zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Änderung des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG Vorlage: 224/2023
--

II. Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stimmt der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG gemäß Anlage 1 zu.
2. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister bzw. seinen Stellvertreter, die zum Vollzug der Beschlussziffer 1 in der Gesellschafterversammlung der Stadt Neuenburg am Rhein und der badenova AG & Co. KG erforderlichen Erklärungen abzugeben und Beschlüsse herbeizuführen.

III. Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG gemäß Anlage (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) zu.
2. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister bzw. seinen Stellvertreter, die zum Vollzug der Beschlussziffer 1 in der Gesellschafterversammlung der Stadt Neuenburg am Rhein und der badenova AG & Co. KG erforderlichen Erklärungen abzugeben und Beschlüsse herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
